

## Medienmitteilung

### Hautnah!

**Nach der erfolgreichen Sonderausstellung «75 Jahre Räbefasnacht Baar» startet am 15. Mai 2022 die vierte Ausstellung in der [KUNSTkabine] am Bahnhof. Zu sehen sind Werke des Baarer Jungkünstlers Shawn Teh.**

Was ist Kunst für dich? Diese Frage stand im Mittelpunkt der ersten beiden Ausstellungen in der [KUNSTkabine] auf dem Bahnhofplatz Baar. In der ehemaligen Telefonzelle waren kleine Kunstwerke und Fundstücke aus Baarer Haushalten zu sehen. Sie haben erstaunt, zum Nachdenken angeregt und vielleicht dabei geholfen, eine Antwort auf die Frage zu finden, was Kunst denn ist. An der dritten Ausstellung stand die Frage «Was ist Fasnacht für dich?» im Fokus. Zu sehen waren Exponate aus der Geschichte der Räbefasnacht Baar, die heuer ihr 75-jähriges Bestehen feiern kann. Drei gut besuchte Führungen gaben Anlass zu Gesprächen über Brauchtum, die Gemeinde Baar und ihre Traditionen. Um mehr über die Plaketten zu erfahren, wurden die Grafikerin Brigitt Andermatt sowie die Grafiker Martin Sutter und Urs J. Knobel an die Führungen eingeladen, die den Schaffungsprozess einer Plakette aus erster Hand aufzeigen konnten. Ein Blick hinter die Kulissen, der auf grossen Anklang stiess.

#### **Neue Ausstellung «Hautnah – materialisierte Geschichten»**

Ab dem 15. Mai startet die neue Ausstellung mit Werken des Baarer Jungkünstlers Shawn Teh. Er wirft einen Blick auf die Haut und beschäftigt sich mit Fragen wie «Ist die Haut ein Spiegel der Erlebnisse?» und «Wie fangen wir die Veränderung der Haut am besten ein?» Shawn Teh zeigt intime Schnapshots aus dem Leben: Momentaufnahmen der Feinstrukturen der Haut. Er untersucht in seiner Arbeit die Texturen und Eigenschaften der Haut und zeigt ihre Geschichte anhand von mikroskopisch nahen Aufnahmen. Haben Sie sich auch schon gefragt, wie ihre Haut – unser grösstes Wahrnehmungsorgan – auf externe Einflüsse und Erlebnisse reagiert und was sie uns vielleicht alles erzählen kann?

Die Fachstelle Kultur der Gemeinde Baar und der Verein Kunstpause Zug, die gemeinsam das Pop-up-Museum am Bahnhof Baar bespielen, geben mit dieser Ausstellung einen Einblick in das junge, lokale Kunstschaffen. Denn die Förderung der jungen Kunst soll nicht nur punktuell an der Ausstellung KUNSTpause, welche dieses Jahr vom 2. bis 5. Juni 2022 in der Chollerhalle stattfindet, sondern auch unter dem Jahr bei verschiedenen Projekten einbezogen werden.

Shawn Teh nahm 2019 selbst an der KUNSTpause teil und zeigt nun die neue Werkserie «Hautnah – materialisierte Geschichten» in der [KUNSTkabine]. Die Ausstellung wird am

Sonntag, 15. Mai, um 17.00 Uhr mit einer Vernissage eröffnet. Am Donnerstag, 7. Juli, findet um 19.00 Uhr eine Führung zur Ausstellung mit Shawn Teh statt. Der Künstler ist vor Ort und wird gemeinsam mit Sam Heller von der KUNSTpause die Führung gestalten. Die Teilnahme ist kostenlos.

### Shawn Teh

Der Baarer Jungkünstler Shawn Teh, Jahrgang 1999, wuchs in Malaysia und in der Schweiz auf. Schon früh interessierte es ihn, die Welt mit wissenschaftlichen Experimenten und kreativem Schaffen zu entdecken. Heute studiert Teh an der ETH in Zürich Chemie. In seiner künstlerischen Arbeit steht die Schnittstelle von Wissenschaft und Kunst im Vordergrund. Er befasst sich mit aktuellen Fragen und Themen der modernen Gesellschaft, wie dem Zeitalter der Digitalisierung, sozialen Strukturen und der Konsumgesellschaft.

### Ausblick

Die Ausstellung «Hautnah – materialisierte Geschichten» dauert bis am 15. August. Die fünfte Ausstellung beginnt am 21. August 2022. Die Fachstelle Kultur der Gemeinde Baar und die KUNSTpause freuen sich, die Stiftung zuwebe als Gast in der [KUNSTkabine] begrüßen zu dürfen.



Der Baarer Jungkünstler Shawn Teh.

[Download](#)



«Hand\_schlucht» von Shawn Teh.

[Download](#)

Weitere Auskünfte

Andrea Schelbert, Kulturbeauftragte, T 041 769 01 25, [andrea.schelbert@baar.ch](mailto:andrea.schelbert@baar.ch)

Baar, 5. Mai 2022